

## HÄUFIGE FRAGEN ZUM DIGITALEN WERTPAPIER DER BÜRGERWERKE - Übersicht

- **Weshalb haben die Bürgerwerke sich für ein digitales Wertpapier über WIWIN entschieden?**
- **Wie funktioniert die Investition in ein digitales Wertpapier für mich als Investor?**
- **Was bedeutet „tokenbasierte Schuldverschreibung“?**
- **Was bedeutet die Nutzung der Blockchain-Technologie für Investoren in der Praxis? Was ist ein Wallet?**
- **Was ist der Private Key und was kann passieren, wenn der Anleger ihn verliert?**
- **Was hat das angebotene digitale Wertpapier mit Kryptowährungen wie Bitcoin zu tun? Wie passen Blockchain und Nachhaltigkeit zusammen?**
- **Was passiert, wenn die Verwaltung der Blockchain über WIWIN zukünftig nicht mehr möglich sein sollte?**
- **Wie können digitale Wertpapiere übertragen werden?**

### Weshalb haben die Bürgerwerke sich für ein digitales Wertpapier über WIWIN entschieden?

Wie bei unserem Kerngeschäft legen wir auch bei unserer Finanzierung großen Wert auf Nachhaltigkeit und Transparenz. Deshalb haben wir uns für eine Zusammenarbeit mit der nachhaltigen Investitionsplattform WIWIN und für ein digitales Wertpapier entschieden.

Bei klassischen Wertpapieren sind bei jeder Transaktion viele zwischengeschaltete Instanzen involviert. Diese verlangen jeweils Gebühren und erschweren die Kommunikation zwischen Anleger und Anbieter. Im Gegensatz zu klassischen Wertpapieren fallen bei digitalen Wertpapieren diese Instanzen weg. Mit Hilfe der Blockchain-Technologie können Investierende und die Bürgerwerke direkt und transparent miteinander kommunizieren und Transaktionen abwickeln. Anders als bei klassischen Wertpapieren benötigen die Investierenden außerdem kein Wertpapierdepot. Stattdessen wird hier ein digitales Schließfach (auch Wallet) genutzt, welches WIWIN seinen Nutzern kostenfrei zur Verfügung stellt und welches im WIWIN-Kundenportal integriert und einfach über den Internetbrowser erreichbar ist. Alle Informationen sowie die Möglichkeit, Transaktionen auszuführen, stehen im WIWIN-Kundenportal somit übersichtlich und transparent zur Verfügung.

Digitale Wertpapiere bieten den Anlegerinnen und Anlegern somit geringere Kosten, sowie verkürzte Transaktionszeiten und dadurch verschlankte Prozesse, die weniger Ressourcen binden als herkömmliche Anlagemöglichkeiten. Besondere digitale Kenntnisse der Anlegerinnen und Anleger sind für ein Investment nicht erforderlich.

### Wie funktioniert die Investition in ein digitales Wertpapier für mich als Investor?

Die Zeichnung eines digitalen Wertpapiers erfolgt online über die Plattform WIWIN. Dort geben Sie Ihre persönlichen Daten sowie den gewünschten Investitionsbetrag an und können die Investition direkt online abschließen. Anschließend findet eine Identitätsprüfung über das Post-Ident-Verfahren (ebenfalls online möglich) statt und Sie werden nach Freigabe der Beteiligung durch die Bürgerwerke zur Einzahlung aufgefordert.

Wie bei anderen Finanzprodukten erhalten Sie die jährliche Auszahlung der Zinsen sowie eine Rückzahlung des Investitionsbetrags zum Laufzeitende auf das Bankkonto, das Sie bei WIWIN hinterlegt haben.

Ihre persönlichen Daten, eine Übersicht über die Auszahlungen sowie laufende Investorenberichte der Bürgerwerke können Sie jederzeit über Ihren persönlichen Login im WIWIN-Kundenportal einsehen. Dort können Sie auch Ihre Daten ändern und alle wichtigen Dokumente und Verträge abrufen.

### Was bedeutet „tokenbasierte Schuldverschreibung“?

Beim angebotenen digitalen Wertpapier handelt es sich formal um eine sogenannte „tokenbasierte Schuldverschreibung“. Was ist eine Schuldverschreibung und was bedeutet der Zusatz „tokenbasiert“?

Auf der [Webseite](#) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht wird die Schuldverschreibung wie folgt beschrieben:

„Die Schuldverschreibung, auch Anleihe, Rentenpapier oder Obligation genannt, ist ein Wertpapier, für das **der Anleger im Regelfall Zinsen** erhält. Mit einer Schuldverschreibung überlässt der Anleger dem Aussteller der Schuldverschreibung einen bestimmten Betrag für eine gewisse Zeit. Wenn Sie eine Schuldverschreibung kaufen, geben Sie dem Emittenten also letztlich einen **langfristigen Kredit**. Durch den Kauf werden Sie zum Gläubiger, nicht zum Teilhaber. Der Aussteller der Schuldverschreibung wiederum verpflichtet sich gegenüber Ihnen als dem Gläubiger der Geldforderung, die Schuld am Ende der Laufzeit zurückzuzahlen.“

Eine tokenbasierte Schuldverschreibung ist eine Schuldverschreibung, die digital unter Nutzung der Blockchain-Technologie verwaltet wird. Vereinfacht gesagt werden die abgeschlossenen Finanzierungsverträge als Einträge (sogenannte Tokens) in einer digitalen Liste (der Blockchain) fälschungssicher abgespeichert und dokumentiert. Jeder Eintrag enthält unter anderem eine eindeutige Zuordnung zum Anlegenden (Public Key), den Anlagebetrag (Anzahl an Stücken) und die Transaktionshistorie. Darüber hinaus sind die Tokens auch mit den Anleihebedingungen verknüpft, sodass sich die entsprechenden Rechte (insbesondere Recht auf Zinszahlung und Rückzahlung des Anlagebetrages zum Laufzeitende) daraus ableiten lassen. Dieser Eintrag kann jederzeit sowohl vom Anleger als auch von den Bürgerwerken über das Kundenportal von WIWIN oder direkt auf der Blockchain über sogenannte Blockexplorer eingesehen werden.

Insgesamt handelt es sich bei der „tokenbasierten Schuldverschreibung“ also effektiv um eine Art verzinsten Kreditvereinbarung, die unter Nutzung der Blockchain-Technologie digital verwaltet wird. Durch die nachrangige Ausgestaltung des Finanzproduktes ist es jedoch aus Risikoperspektive nicht mit einem klassischen Kredit vergleichbar (siehe hierzu auch die Risikohinweise auf S. 42 und 43 in der Anlagebroschüre).

### **Was bedeutet die Nutzung der Blockchain-Technologie für Investoren in der Praxis? Was ist ein Wallet?**

Die Speicherung der Vertragsdaten über die Blockchain-Technologie findet nach Abschluss des Zeichnungsprozesses im Hintergrund statt und unterscheidet sich zunächst nicht von anderen Produkten, die man online abschließt.

Insgesamt läuft die Nutzung der Blockchain-Technologie also im Hintergrund ab. Im Vordergrund läuft für den Investor in der Praxis alles wie bei vergleichbaren Investments. Mit dem Unterschied, dass alle Prozesse digital abgewickelt werden und transparent nachvollzogen werden können.

Zur Aufbewahrung der digitalen Wertpapiere auf Basis von Blockchain-Technologie wird ein sogenanntes „Wallet“ benötigt. Dabei kann man das Wallet als digitales Gegenstück zu einem klassischen Wertpapierdepot verstehen, sozusagen ein digitales Schließfach. WIWIN stellt allen Anlegern eine technische Lösung für das Wallet zur Verfügung. Die Anleger können ihre Wertpapiere dann direkt über das WIWIN-Kundenportal im Browser verwalten.

Auf Basis der Vertragsdaten nehmen die Bürgerwerke jährlich Zinszahlungen gemäß der Anleihebedingungen auf die hinterlegten Bankkonten der Anleger vor und zahlen den investierten Betrag in Euro zum Ende der Laufzeit zurück. Das Bankkonto wird dabei direkt bei WIWIN hinterlegt.

### **Was ist der Private Key und was kann passieren, wenn der Anleger ihn verliert?**

Der Zugang zum „Wallet“ wird durch einen sogenannten „Private Key“ als digitales Passwort geschützt. Das ist vergleichbar mit dem Schlüssel für ein Bankschließfach. Sollte der Anleger den „Private Key“ verlieren, verliert er zunächst den Zugang zum „Wallet“ und damit zur Verwaltung seines Depots. Dieser Zugang kann über eine Art „Passwort-vergessen“-Prozess wieder hergestellt werden.

Allein der Verlust des „Private Key“ führt jedoch nicht dazu, dass keine Zins- oder Tilgungszahlungen mehr erfolgen. Zins- und Tilgungszahlungen erfolgen dabei auf das Bankkonto, das Sie bei WIWIN hinterlegt haben. Sollten unbefugte Zugang zu dem Private Key erhalten, ist es möglich, dass diese Personen die digitalen Wertpapiere übertragen und auch eine neue Kontoverbindung hinterlegen. Diese Person müsste sich jedoch bei WIWIN identifizieren, sodass Betrüger nicht anonym bleiben. Wie bei einem Bankschließfach ist es also wichtig, den „Private Key“ gut zu verwahren und vor dem Missbrauch durch Dritte zu schützen.

### **Was hat das angebotene digitale Wertpapier mit Kryptowährungen wie Bitcoin zu tun? Wie passen Blockchain und Nachhaltigkeit zusammen?**

Eines der bekanntesten Anwendungsbeispiele für die Blockchain-Technologie sind Kryptowährungen wie Bitcoin. Das angebotene digitale Wertpapier hat außer der Blockchain-Technologie jedoch nichts mit Kryptowährungen gemein. Die einzige Gemeinsamkeit zwischen Kryptowährungen und dem angebotenen digitalen Wertpapier ist hier die Verwendung der Blockchain-Technologie zur sicheren Speicherung von Daten und Abwicklung von Transaktionen.

Um die Frage nach der Nachhaltigkeit von Blockchain-basierten Anlagemöglichkeiten zu beantworten, muss zwischen der grundlegenden Technologie und den verschiedenen Anwendungsbeispielen unterschieden werden. Ganz allgemein ist Blockchain eine Technologie, um Daten zu speichern. Sie zeichnet sich dabei durch ein hohes Maß an Sicherheit und Transparenz aus.

Bitcoin basiert auf einer sehr alten Variante der Blockchain-Technologie: Durch den sogenannten „Proof of Work“-Mechanismus ist die Abwicklung von Transaktionen hier sehr aufwendig, ineffizient und somit energieintensiv.

Aus diesem Grund setzen wir bei der Umsetzung der digitalen Wertpapiere mit unserem Partner WIWIN auf moderne Blockchain-Technologie, die den effizienten „Proof of Stake“-Mechanismus nutzt. Hier ist der Energieverbrauch zur Abwicklung von Transaktionen im Vergleich zu alten Blockchains vernachlässigbar gering und vergleichbar zu anderen Lösungen zur Datenspeicherung. Blockchain-Technologie kann also auch nachhaltig genutzt werden – wenn man sie richtig einsetzt.

Für weiterführende Informationen empfehlen wir Ihnen diesen [Blogartikel von WIWIN](#), in dem die Vorteile, Funktionsweise sowie die beiden verschiedenen Mechanismen der Blockchain erläutert werden.

### **Was passiert, wenn die Verwaltung der Blockchain über WIWIN zukünftig nicht mehr möglich sein sollte?**

Sollte WIWIN z.B. aufgrund eines Ausfalls oder Cyberangriffs die Verwaltung des Finanzproduktes auf der Blockchain nicht mehr übernehmen können, ist sichergestellt, dass die Bürgerwerke über einen gesicherten Zugang auf alle relevanten Informationen zugreifen können. Die Bürgerwerke haben somit immer Transparenz darüber, welche Anleger wann welche Rückzahlungs- und Zinsansprüche haben und könnten auch in diesem Fall den Verpflichtungen aus den Finanzierungsverträgen nachkommen – ob selbst oder durch einen Dritten, der die Rolle von WIWIN bei der Anlegerverwaltung übernimmt.

### **Wie können digitale Wertpapiere übertragen werden?**

Die Wertpapiere können nach Ende der Sperrfrist ab dem 31.12.2022 einfach über das Kundenportal auf andere Personen übertragen werden. Für den Empfang der Wertpapiere ist ein WIWIN-Konto notwendig. Die empfangende Person muss sich dazu lediglich ein WIWIN-Konto anlegen. Dabei gelten die AGB von WIWIN, die Person muss unter anderem volljährig sein und sich gemäß Geldwäschegesetz identifizieren.

### **Weitere Fragen zu digitalen Wertpapieren?**

Die Kolleginnen und Kollegen von WIWIN stehen zudem gerne für weiterführende Rückfragen und Gespräche zur Verfügung: 06131/9714-200.